

Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **69/09**

Der Bürgermeister
Fachbereich: 4

Hoch- und Tiefbau, Stadt- und
Ortsteilpflege

Datum:

9. April 2009

zur Vorberatung an:

- Hauptausschuss
 Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Bühnenausschuss
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

zur Unterrichtung an:

Personalrat

zum Beschluss an:

- Hauptausschuss
 Stadtverordnetenversammlung

Betreff: Baubeschluss: Festwiese am Europäischen Hugentottenpark

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel per Zuwendungsbescheid bewilligt worden sind.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine im Ergebnishaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt.

- im Finanzhaushalt
 Die Mittel werden in den Haushaltsplan eingestellt.

		Produktkonto:	Invest-Nr.	Haushaltsjahr:
Einzahlungen:	Auszahlungen:			
-	20,0 T€	55101.7853014	55101008	2009
15,0 T€	-	55101.6811006	55101008	2009
-	368,6 T€	55101.7853014	55101008	2010
276,4 T€	-	55101.6811006	55101008	2010

Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: 345,0 T€

Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag: Mehrausgaben werden durch Mehreinnahmen gedeckt und in die Finanzplanung 2010 eingestellt.

Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

1. Begründung:

Zwischen dem Besucherparkplatz der abs. im Norden, dem „Europäischen Hugenottenpark“ (EHP) im Osten sowie im Süden, dem Baugrundstück „Haus Polderblick“ und der Oderstraße im Westen erstreckt sich eine ca. 10.000 m² große Brachfläche.

Sie diente als Lagerfläche für Schutt- und Baugüter und Aufstellfläche für Schausteller zu den jährlichen Stadtfesten.

Mit der Gestaltung der Festwiese soll die letzte Brachfläche zwischen der Berliner Straße und der Uferpromenade verschwinden. Die Fläche soll für Stadtfeste genutzt werden. Prioritäre Bedeutung gewinnt die Fläche für die Erschließung des „Europäischen Hugenottenparks“ und der geplanten Freilichtbühne.

2. Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (GemHVO Bbg), (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung- KomHKV) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 3/2008 vom 14.02.2008
- Verwaltungsvorschrift zur GemHVO Bbg., veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 37/2002.
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bek. vom 16.7.2003 (GVBl. Bbg I S. 210), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juli 2008.
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137
- Beschluss über die städtebauliche Sanierungsmaßnahme für das Gebiet „Altstadt/Lindenallee“ in Schwedt/Oder nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB vom 14. Dezember 1995, Vorlage-Nr. 393/95, Beschluss-Nr. 368/14/95
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder

3. Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
Ort: Schwedt/Oder
Straße: lt. Baubeschluss
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder

4. Erläuterungsbericht

4.1 Allgemeines

Die geplante Festwiese wird begrenzt von dem Besucherparkplatz der abs. im Norden, dem „Europäischen Hugenottenpark“ im Osten sowie im Süden, dem Baugrundstück „Haus Polderblick“ und der Oderstraße im Westen und hat eine Größe von ca. 10.000 m².

In der Bearbeitungsfläche befindet sich ein privates Flurstück mit einer Fläche von 205 m². Es wird zur Zeit geprüft, ob dieses Grundstück durch die Stadt Schwedt/Oder käuflich erworben werden kann oder ein Gestattungsvertrag mit den Eigentümern abgeschlossen wird. Die Maßnahmen auf diesem Grundstück werden auf ein Minimum reduziert.

Folgende Teilprojekte werden realisiert.

- Wegebau
- Straßenbeleuchtung (Hauptweg)
- Begrünung

4.2 Planung

Mit der Gestaltung der Festwiese verschwindet die letzte Brachfläche zwischen der Berliner Straße und der Uferpromenade.

Die Nutzung der Fläche für die jährlichen Stadtfeste verlangt offene Rasenflächen zum Aufstellen des Festzeltes und der Fahrgeschäfte der Schausteller.

Die Zufahrtsflächen werden auf 880 m² mit Schotterrassen befestigt.

Prioritäre Bedeutung gewinnt die Fläche für die Erschließung des „Europäischen Hugenottenparkes“ und der Freilichtbühne.

Über die Parkplätze an der Berliner Straße erreichen die Besucher den „Parkeingang“ an der Oderstraße.

In diesem Bereich wird eine Rundbank an einem vorhandenen Baum aufgestellt. Hier soll sich auch die geplante öffentliche WC-Anlage befinden.

Vom „Parkeingang“ gelangt man über eine 3,5 m breite Wegediagonale zum Forum am Steinernen Weg im Europäischen Hugenottenpark und weiter zur geplanten Parkbühne.

Ein Querweg, von der Vierradener Straße kommend, über den „Alten Markt“ und die Oderstraße, vorbei am „Haus Polderblick“, mündet in diesen Hauptweg. Dieser Weg ist 2,5 m breit.

Ein zweiter Nebenweg von 2,5 m Breite führt vom Parkplatz / Theaterplatz zum Forum des „Europäischen Hugenottenparkes“.

Die Befestigung aller Wege erfolgt mit Betonpflaster.

Zur Versorgung der Schausteller und des Festzeltes, werden zwei Wasserpoller und drei Elektropoller aufgestellt.

4.3 Straßenbeleuchtung

Der Hauptweg wird mit vier Mastleuchten ausgeleuchtet.

4.4 Straßenbegleitgrün

Im Zuge der Baumaßnahme werden aus verkehrssicherungstechnischen Gründen Baumfällungen, unter anderem von Robinien-Wildwuchs, vorgenommen.

Für diese Fällungen werden als Ausgleich neue Bäume gepflanzt. Dabei werden die Platzaufweitungen am „Parkeingang“ und am Forum betont. Eine geschwungene, lockere Baumreihe bildet eine räumliche Grenze zwischen „Haus Polderblick“ und Festwiese. Gehölzpflanzungen sollen den Parkplatz am „Haus Polderblick“ abschirmen. Auch zwischen Festwiese und Parkplatz der abs. wird ein bandartiger Gehölzsaum gepflanzt.

5. Kostenzusammenstellung in EURO

Planung

Planung	26.000,--	26.000,--
---------	-----------	-----------

Bauteil

Wegebau	177.000,--
Straßenbegleitgrün	140.000,--
Straßenbeleuchtung, Elektroversorgung	<u>28.000,--</u>
	345.000,--

Archäologische Untersuchung	<u>10.000,--</u>	
	355.000,--	355.000,--

Baufachliche Prüfung

förderfähige Kosten 381.000,--

1,0 % der förderfähigen Kosten	3.800,--	
1,0 % Prüfung der Schlussrechnung	<u>3.800,--</u>	
	7.600,--	7.600,--

Gesamtkosten		<u>388.600,--</u>
---------------------	--	--------------------------

6. Finanzierungsnachweis

Jahr/Teilleistung	Kosten der Teilleistung in TEUR	Fördermittel in TEUR	Komm. Anteil in TEUR
-------------------	---------------------------------------	-------------------------	-------------------------

2009

Planung Stadt	16,2	12,2	4,0
Baufachliche Prüfung	3,8	2,8	1,0
	<u>20,0</u>	<u>15,0</u>	<u>5,0</u>

2010

Planung Stadt	9,8	7,4	2,4
Bauausführung Stadt	355,0	266,2	88,8
Prüfung der Schlussrechnung	3,8	2,8	1,0
	<u>368,6</u>	<u>276,4</u>	<u>92,2</u>

Gesamt	388,6	291,3	97,3
---------------	--------------	--------------	-------------

7. Folgekosten

Vorbemerkung:

Es werden nur die Mehrkosten der Folgekosten aufgeführt, die sich durch die Umgestaltung ergeben.

Objekt	Leistungsart	Anzahl	Einheit	Kosten/ Jahr (€)	Folgekosten (€)
Bäume	Pflege Bewässerung	-6	Stück	26,00	-130,00
Sträucher	Pflege Papier absammeln Bewässerung	305	m ²	3,00	915,00
Rasen	Pflege Papier absammeln	7.445	m ²	0,50	3.722,50
Wege- und Tennenbelag (in Grünanl., manuelle Reinigung)	Reinigung Instandhaltung	37	m ²	2,30	85,10
Wege, Plätze	Instandhaltung Reinigung Beseitigungskosten Kehricht	0,612	Psch. Kehr-km	Psch. 30,66€x10 10 pro Jahr	200,00 187,64 10,00
Papierkörbe	Entleerung Ersatzbeschaffung	5	Stück Psch.	1,9 * 52 W. Psch.	494,00 200,00
Ausstattung	reparieren, erneuern (Bank)	1	Psch.	Psch.	200,00
Beleuchtung	Instandhaltung Stromkosten	4	Stück Stück	56,50 51,50	226,00 206,00
Gesamt					6.316,24

8. Bauzeitenplan

Maßnahme bzw. Teilleistung	Gesamt Kosten TEUR	Ablauf nach Jahren Anteil in TEUR		
		2008	2009	2010
Planung	26,0	-	16,2	9,8
Baufachliche Prüfung	7,6	-	3,8	3,8
Bauausführung	355,0	-	-	355,0
Summe	388,6	-	20,0	368,6

Anlage liegt digital nicht vor.